

	<p>Objekt:           Apostel: "S. ANDREAS"</p> <p>Museum:           Stadtmuseum Wangen im Allgäu Eselberg 1 88239 Wangen im Allgäu 07522/74115 (Stadtarchiv) stadtmuseum.wangen@t- online.de</p> <p>Sammlung:        Sakrale Kunst - Volksfrömmigkeit</p> <p>Inventarnummer: 2019/1705</p>
--	--

## Beschreibung

Spinnwebenbild. In gemaltem Rahmen mit feiner Blumengirlande die Halbfigur des Apostels Andreas, aus einer Wolke "wachsend"; er hält als Attribut das Schrägbalkenkreuz.

Spinnwebenbilder oder Spinnwebstücke nennt man Gemälde deren Malgrund aus dem Schleier von Traubenkirschen-Gespinstmotten besteht. Diese Form der Malerei war vor allem im Tirol des 18. und frühen 19. Jahrhundert verbreitet; ihr Hauptvertreter ist Johann Burgmann.

Aus der Sammlung P. P. Zauser, gesammelt und gestiftet für das "Historische Museum für das Allgäu / Altertumsverein Wangen".

## Grunddaten

Material/Technik:                            Aquarell auf Raupengespinnt  
Maße:    H 24 cm, B 19 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Johann Burgmann (Maler) (-1825)
	wo	Tirol (Region)

## Schlagworte

- Andreaskreuz
- Apostel